



Mit der Bibel ins Leben.
Bibelkonferenzzentrum Langensteinbacher Höhe

LAHOE





Macht hoch die Tür! – Psalm 24

Liebe Freunde,

auf der einen Seite geht es um den Einzug des Menschen in die Gegenwart Gottes, auf der anderen Seite um den Einzug Gottes in die Welt.

Gott, der Schöpfer

»Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen. Denn er hat ihn über den Meeren gegründet und über den Wassern bereitet.« (Ps. 24,1+2)

Mit Gott als Schöpfer beginnt dieses »uralte Adventslied«. Dieser Gott Israels war niemals nur ein Regionalgott. Er hat immer einen universalen Anspruch. »Ich glaube an Gott, den Allmächtigen, den Schöpfer ...« ist die Grundaussage christlichen Glaubens. Die ersten zwei Verse unseres Psalmes beinhalten das elementare Wissen, um sich auf dieser Erde vor Gott verantwortlich zu bewegen. Das gehört zur Würde und zum Vorrecht des Menschen.

Gott, der Retter

»Wer darf auf des HERRN Berg gehen, und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?« (Ps. 24,3)

Die Gemeinschaft mit Gott ist zerstört. Wie kann der Kontakt mit Gott wiederhergestellt werden? *»Wer unschuldige Hände hat und reinen Herzens ist, wer nicht bedacht ist auf Lug und Trug und nicht falsche Eide schwört: der wird den Segen vom HERRN empfangen und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils«* (Ps. 24,4+5). Wo ist solch ein Mensch, der das schaffen kann, der so von sich aus leben kann? Keiner! stellt der Apostel Paulus in Römer 3,23 fest, nur EINER hat diese Gerechtigkeit stellvertretend für jeden Menschen erworben, Jesus Christus. Das ist der Grund, warum wir Weihnachten feiern. Es muss diese Initiative Gottes geben, die uns die Möglichkeit verschafft, mit unschuldigen Händen und reinem Herzen doch hineinzukommen.

»Das ist das Geschlecht, das nach ihm fragt, das da sucht dein Antlitz, Gott Jakobs« (Ps. 24,6). Das stellvertretende Opfer Jesu – sein Kommen ist unsere Rettung.

Gott, der König

»Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR, stark und mächtig, der HERR, mächtig im Streit. Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.« (Ps. 24,7–10)

Psalm 24 hat auch eine Zukunftsperspektive. Mit der Wiederkunft des Sohnes Gottes und dem sichtbaren Antritt seiner Herrschaft wird sich Psalm 24 ganz erfüllen und vielleicht geschieht es zudem in dieser Advents- und Weihnachtszeit, dass Gott vor unserem geistlichen Leben steht und diesen persönlichen Weckruf an uns richtet: »Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch!« – und wir antworten mit

Komm, o mein Heiland Jesus Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist;
ach zieh mit deiner Gnade ein,
dein Freundlichkeit auch uns erschein,
dein Heilger Geist uns führ und leit
den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr,
sei ewig Preis und Ehr!
Georg Weissel

Gottes Segen in dieser Adventszeit

Ihr Andreas Schäfer
Karlsbad, im Advent 2026

Weihnachtskonferenz

18.–27. Dezember 2026 (20.BR26)
»Ich steh an deiner Krippen hier, o Jesu, du mein Leben«
Weihnachten – Jesus feiern!

Weihnachten auf der LaHö – eine ganz besondere Zeit! Freuen Sie sich auf Gemeinschaft mit anderen Christen, gute biblische Vorträge zum Konferenzthema, die Gottesdienste zum 4. Advent und an den Festtagen und natürlich das gemeinsame Feiern an den Weihnachtstagen.

Bibelkurse mit Andreas Schäfer

8.–10. Januar 2027 (1.BR27)
Zuflucht unter seinen Flügeln – Das Buch Rut

Start ins neue Jahr!


Andreas Schäfer

Mutmachend, wenn Menschen umkehren, sich hinwenden zu Gott und er das Leben unter seine hilfreiche Regie nimmt. Hoffnungsstark, weil die Verheißungen Gottes für Israel, für die Welt gültig sind bis heute. Gnadenvoll, da Gott sich Rut und uns voller Liebe, voller Gnade zuwendet.

12.–19. Januar 2027 (2.BR27)
Ein Wort zum Anfang … Mit den Thessalonicherbriefen ins neue Jahr

Start ins neue Jahr!

Voller Jesusleben sind die beiden Thessalonicherbriefe. Jesus in allen Bereichen meines Lebens! In Gemeinde, Arbeitswelt, Ehe, Zukunftsperspektiven … Jesus macht uns Mut, mit ihm das Jahr 2027 intensiv zu erleben. Ideal für Resturlaub, Teilbuchung ist möglich.

Herzliche Einladung zum traditionellen Bibelkurs zum Jahresanfang! Eingeschlossen in den Bibelkurs ist ein **Tagesseminar** am 16.1. zum Thema **»Gemeinde und Mission – Gottes Meinung dazu«**. (Tagesbeitrag inkl. Mittagessen und Kaffeetrinken 30 Euro).

21.–24. Januar 2027 (3.BR27)
Bibel dir deine Meinung – Was die Bibel zur Ehe sagt

Unser Format lädt uns zur Konzentration auf die Bibel ein – den Reichtum, die Qualität, die Aktualität, den Segen der Bibel zu erleben. Was gilt grundsätzlich? Was ist zeitbedingte Kultur? Wie ist ein biblisch-christliches Eheverständnis heute zu skizzieren und zu leben?

1.–4. Februar 2027 (4.BR27)
Bibel kompakt: Paulus an Timotheus – Der 1. und 2. Timotheusbrief

Das sind zwei besondere Zeugnisse aus der letzten Phase des Lebens des Apostels Paulus: Voller Seelsorge für seinen Mitarbeiter Timotheus, reich an geistlicher Weisheit für das Gemeindeleben und mit zahlreichen tiefen Einblicken in die besondere Jesus-Verbundenheit des Apostels Paulus.

Winter-Kurzbibelschule

12.–17. Januar 2027 (1.KB27)

Start ins neue Jahr!

Wer tiefer und systematisch in biblische Themen eindringen will, ist hier genau richtig. Ein breites Themenspektrum wird angeboten: Vom Schreien zum Preisen – Gedanken zu ausgewählten Psalmen **(Thomas Kleine)**; Mit Psalm 23 ins neue Jahr **(Norbert Rose)**; Engel – Einblick in die unsichtbare Wirklichkeit **(Friedhelm Schröder)**; Der Weg Jesu – Alpha und Omega der Weltgeschichte **(Reiner Wörz)** und Der Sabbat – Das Gebot zum Faulenzen **(Keshava Wolf)**.

LaHö Plus+

12.–17. Januar 2027 (1.LP27)
Hebräisch: alt, neu, lebendig
mit **Kai Breustedt**

Start ins neue Jahr!


Kai Breustedt

Hebräisch, die Sprache des Alten Testamentes und des heutigen Israels. Wir werden gleichzeitig Alt- und Neuhebräisch lernen in täglich drei intensiven Einheiten. Es wird neben diesem Kurs im Januar einen weiterführenden Kurs im Juli geben. Für den Januar-Kurs sind keine Vorkenntnisse notwendig, vorbereitendes Material wird vorab per E-Mail zugesandt.

Vortragsseminare mit Reiner Wörz

8.–10. Januar 2027 (1.VS27)
Wo stehen wir? Was kommt auf uns zu? Ein möglicher Endzeitablauf nach dem prophetischen Wort

Start ins neue Jahr!


Reiner Wörz

Für viele ist der Begriff »Endzeit« beklemmend. Er weckt Gedanken an Kriege, Krisen und Katastrophen. Der Fokus der Endzeitreden Jesu liegt woanders: Es geht ihm, dem wiederkommenden Herrn und seinem Reich entgegen. Dabei richten wir den Blick nicht auf Angst und Spekulation, sondern auf Orientierung, Wachsamkeit und die Hoffnung, die uns trägt.



21.–24. Januar 2027 (2.VS27)
Daniel-Visionen – aktueller denn je

In eindrucksvollen Berichten und prophetischen Visionen zeigt das Buch Daniel, wie Menschen Gott auch unter großem Druck treu bleiben können – und wie souverän Gott die Geschichte lenkt.

Eheseminar mit Norbert und Christa Rose

10.–14. Februar 2027 (1.ES27)
Das Geschenk der Ehe entdecken, gestalten und bewahren

Wenn der Prinz doch nur ein Frosch ist ... Unsere »wahre« Natur zeigt sich in der Ehe noch viel deutlicher als in jeder anderen Beziehung. Altlasten, Schwächen, Schuld und »dumme« Angewohnheiten machen das Zusammenleben schwer. Ohne Heilung, Erlösung, Vergebung wird es nicht gehen! Die Bibel beschreibt in aller Klarheit, wo die Probleme liegen – aber auch den Weg, auf dem sie überwunden werden können.

Brennpunkt Seelsorge mit Norbert Rose

1.–4. Februar 2027 (1.BS27)
Der Hebräerbrief – eine hilfreiche Brücke vom Gesetz zur vollkommenen Freiheit


Norbert Rose

Der Hebräerbrief ist ein einzigartiges Zeugnis voller Überraschungen! Grundlegende Fragen des Glaubens ließen sich ohne dieses Werk nicht beantworten. Es bildet die Brücke vom Alten zum Neuen Bund und verweist zugleich auf die beeindruckende Schönheit und Größe des Gesetzes, der Tora!

Frauenfreizeiten ...



... Zeit haben! Zeit für mich selbst, für andere Frauen und mit Gott. Im beigelegten Prospekt erfahren Sie alle Einzelheiten und haben die Möglichkeit, weitere Frauen auf unsere besonderen Angebote aufmerksam zu machen.

LAHÖ

Rückblicke



Mit Bibel und Faden
Ein Blick in die »Nähwerkstatt«



Hoher Besuch auf der LaHö
Der israelische Botschafter **Ron Prosor** mit der Generalkonsulin **Talya Lador-Fresher**, waren am 13. Oktober unsere Gäste auf der LaHö. V.l.n.r.: Andreas Schäfer, Botschafter Ron Prosor, Generalkonsulin Talya Lador-Fresher, Reiner Wörz, im Hintergrund Personenschützer



Gesund an Körper und Seele – Leben in Bewegung
Peter Lautersack bei der praktischen Umsetzung des Themas



LiSa Ehewoche
Christiane Reibold beim Input, im Hintergrund ihr Mann Hartmut



Bibelbund-Konferenz
Erstmals war der Bibelbund zu Gast auf der LaHö – der Vorsitzende, **Dr. Michael Kotsch**, bei der Bibelarbeit



Prophetische Woche
Kurt Schneck bei der Bibelarbeit über die Sendschreiben



Jungscharfreizeit
Rund 135 Jungscharkinder erfreuten uns im Gottesdienst beim Lobpreis



Gemeindefreizeit LaHö-Gemeinde
Immer eine ganz besondere Zeit
Tobi und Anna Knab führten uns durchs Programm



Am 4.10.26 wurden rund 45 Netzwerkleiter in ihre Aufgaben der erweiterten Gemeindeleitung eingesetzt






Fortschritte im **Ostflügel-Projekt – zweiter Teil**

Aktuelles

Ein Jahr LaHö



In diesen Wochen überlegen wieder viele junge Menschen, wie es nach Schule oder Ausbildung weitergeht. Wir laden herzlich zu einem FSJ/BFD auf der LaHö als Teil des nächsten Jahresteams ein.
Es liegt uns am Herzen, mit dem LaHö-Jahr einen Raum zu schaffen, in dem unser Jahresteam tiefer in die Beziehung zu Jesus wachsen kann, ein Segen für die LaHö und andere wird, prägende Gemeinschaft erlebt und ganzheitlich gefördert wird.

Infos zu Einsatzbereichen, Bewerbung und mehr:
www.lahoe.de/lahoe-jahr

Ansprechpartner:
Tobi Knab
Handy: 01573 7538507
E-Mail: knab.t@lahoe.de



Finanzen

Ganz herzlichen Dank für Ihr treues Begleiten unseres Hauses auch in diesem Jahr! Viele von Ihnen haben wieder unsere Konferenzangebote persönlich in Anspruch genommen und sind in ihrem Glauben an unseren treuen HERRN gestärkt worden. Dies gilt auch für unsere Livestream-Angebote, die zunehmend dankbar genutzt werden. Von Herzen danken wir für Ihre Spenden für all die normalen LaHö-Bedürfnisse und insbesondere, dass wir den ersten Sanierungsabschnitt »Ostflügel«, wie geplant, umsetzen konnten und Sie uns die Mittel für die Abwicklung des zweiten Abschnittes bereits zur Verfügung gestellt haben. Nicht wenige Gäste konnten bereits dankbar die renovierten Zimmer genießen.

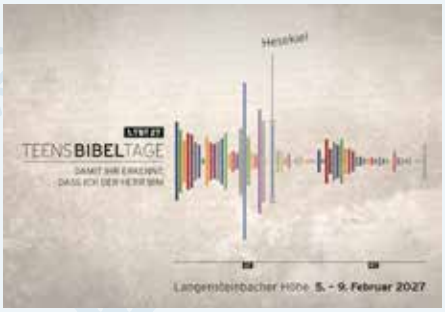
Wir staunen, danken und freuen uns jeden Tag neu über Gottes großzügige Zuwendungen durch Sie! Jetzt stehen wir wieder vor den letzten Wochen unseres Jahres und hoffen auf Ihre **Weihnachtsspende für die LaHö** in dieser besonderen Zeit. Verschiedene unaufschiebbare Investitionen in unsere Veranstaltungs- und Haustechnik, Mehraufwendungen für gestiegene Personalkosten aufgrund gesetzlicher Bestimmungen sowie die Rückzahlung von Privatdarlehen haben unsere finanziellen Möglichkeiten in diesem Jahr zusätzlich deutlich spürbar belastet. So legen wir diesem Brief vertrauensvoll einen Überweisungsträger bei und danken für Ihr Verständnis. Die Langensteinbacher Höhe braucht Ihre offenen Hände und Ihr Mittragen. Herzlichen Dank, Gott segne Sie für Ihre Unterstützung!

Termine zum Vormerken

Familien-Jesuswoche 2027
vom 21.–24.1.2027



Faschingsferien:
- **Vater-Kind-Freizeit** vom 5.–9.2.2027
- **Teensbibeltage** vom 5.–9.2.2027



Gestaltungskonzept: www.gute-botschafter.de



LAHOE
Mit der Bibel ins Leben.

Titusweg 5
76307 Karlsbad
Telefon 07202 702-0
Fax 07202 702-503
info@lahoe.de
www.lahoe.de

Sparkasse Karlsruhe
DE62 6605 0101 0001 6027 54
KARSDE66XXX

Volksbank Ettlingen
DE02 6609 1200 0020 6158 00
GENODE61ETT

Postscheckamt Zürich (Schweiz)
CH45 0900 0000 8005 4751 4
POFICHBEXXX

Kontoinhaber:
Langensteinbacher Höhe